

Montage von einbruchhemmenden Bauteilen und Nachrüstprodukten im Normal- und Sonderfall

Anleitungen

- Bedienungsanleitung
- Montageanweisung
Beschreibung, bildliche Darstellung,
Voraussetzungen, Anzahl, Anordnung,
Befestigungsmittel, Werkzeug

Befestigungsmittel

- Eignungsnachweis

Korrosionsprüfung

- DIN EN ISO 6988
5 Zyklen SO₂

Prüfung Einbruchhemmung

- Statisch 6 kN / Querriegel 10 kN
- Werkzeugprüfung 3 min gemäß
DIN V ENV 1627 in Prüfeinrichtung mit
Stahlrahmen mit Multiplex

Prüfung Sperrung

- Sperrzustand innen optisch erkennbar
(Ausnahmen: Zwangsverriegelungen)
- außen DIN 18252-P2-BZ
- Schutzbeschlag ES 1 oder vergleichbar
- Absperrbar mit Anforderungen (innen)
- Drehmoment 100 Nm Griffe, 50 Nm Knäufe
- Zug- / Druckbelastung 500 N Steckbolzen

DIN 18104-2

Anleitungen

- ↻ Bedienungsanleitung
- ↻ Montageanweisung
Beschreibung, bildliche Darstellung,
Voraussetzungen, Anzahl, Anordnung,
Befestigungsmittel, Werkzeug

Befestigungsmittel

- ↻ Eignungsnachweis

Korrosionsprüfung

- ↻ DIN EN 1670 Klasse 3

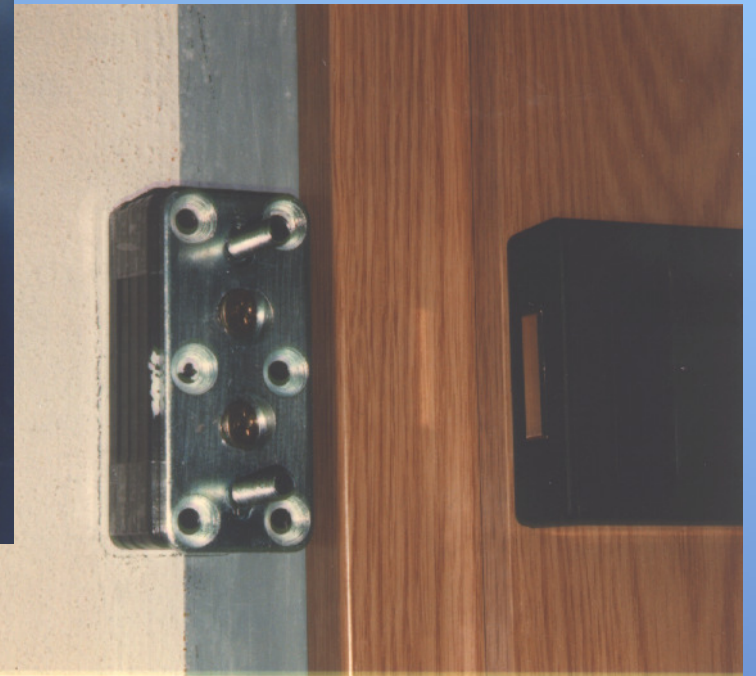
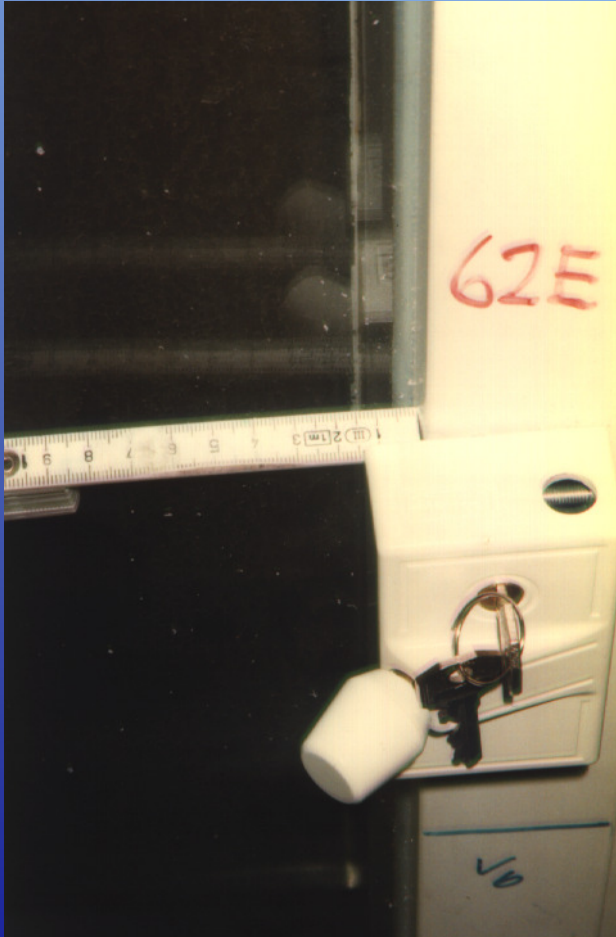
Prüfung Einbruchhemmung

- ↻ Statisch 6 kN
- ↻ Werkzeugprüfung 3 min gemäß
DIN V ENV 1627 in Prüfeinrichtung mit
Stahlrahmen mit Multiplex
- ↻ Drehmoment 100 Nm in Öffnungsrichtung
- ↻ Drehmoment 100 Nm in Anbindungsrichtung
- ↻ Widerstand gegen Verschieben der
Verriegelungszapfen mit 1,5 kN

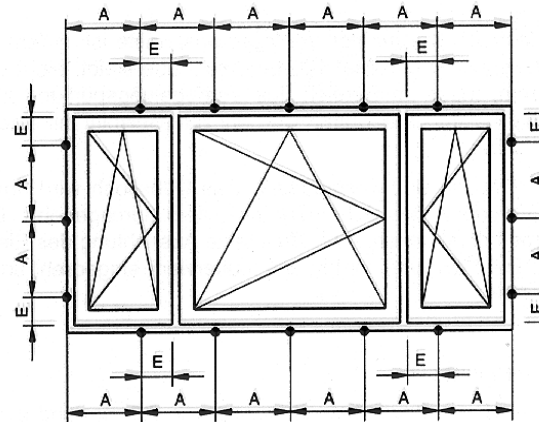
Prüfung Sperrung

- ↻ Außen DIN 18252-P2-BZ
- ↻ Innen Absperrbar mit Anforderungen
- ↻ Bohrschutz für Getriebe

Montage



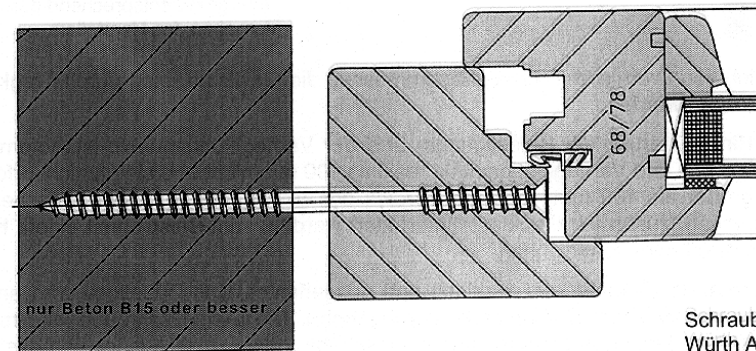
Beton



- = Befestigungspunkte
- A = Abstand 600 bis 700 mm
- E = Abstand von der Innenecke 150 mm (± 50 mm)

Bei Elementen mit geringen Flügelfalzhöhen jedoch mindestens pro Seite 2 Befestigungspunkte!

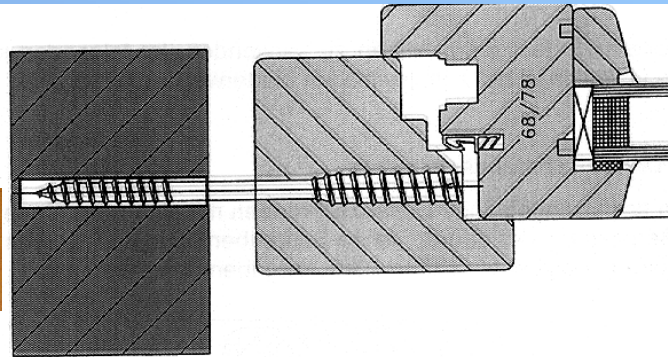
Gilt sinngemäß auch für die Kombination mit festverglasten Anteilen!



Schraube 7,5 X 152 / 182 mm
Würth Amo III oder gleichwertig

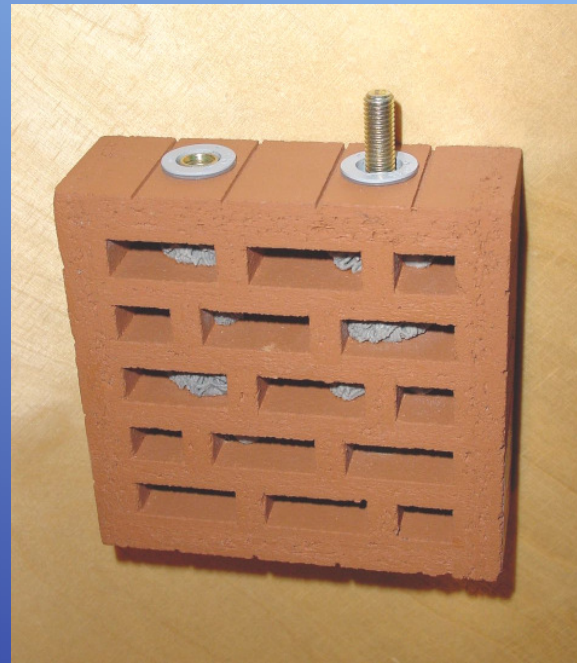
Montage

Ziegel

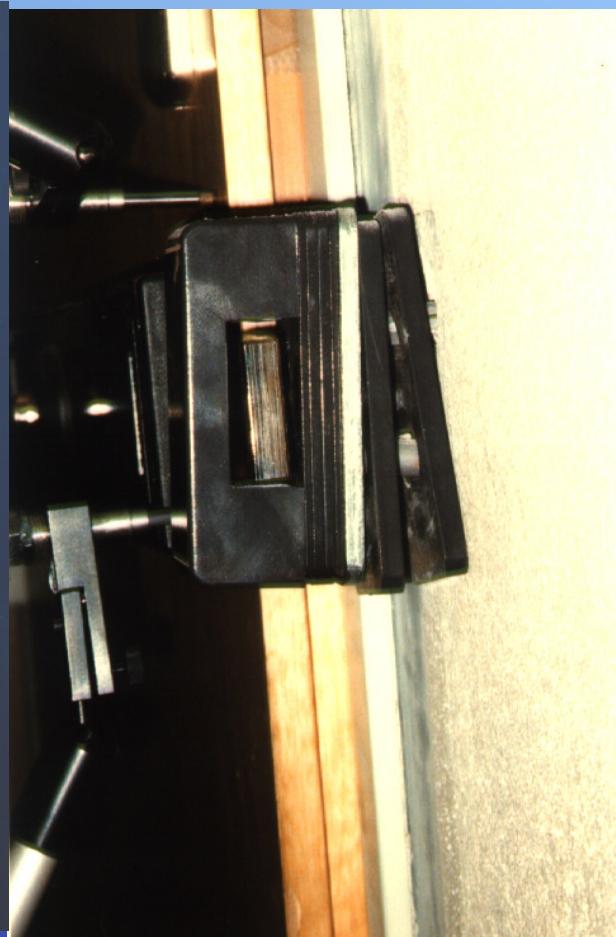


Schraube 7 / 11,5 X 135 mm
BTI Topotec oder gleichwertig
Blendrahmenbohrung Ø 10,5 mm

(Nylon-) Dübel Ø 10,0 mm je nach
Untergrund entsprechend den
Vorgaben des Herstellers



Schlechte Montage



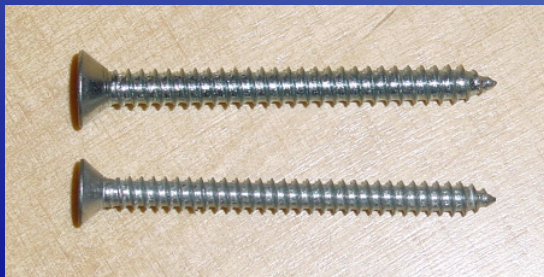
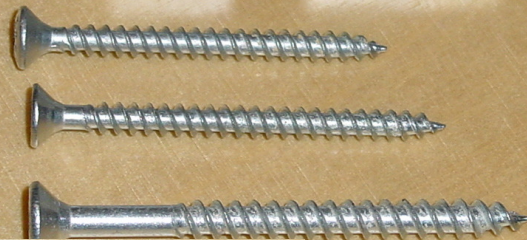
Montage



Montage



Holz



Nur bei Holzwerkstoffen
Mit hoher Dichte
z.B. "Multiplex", "OSB", etc.

AUBI 300

Made an Copyright by Johannes Trampert

Verschraubung Beschlagteile

Systemmappe
Einbruchsichernde
Holzfenster

Kapitel 5

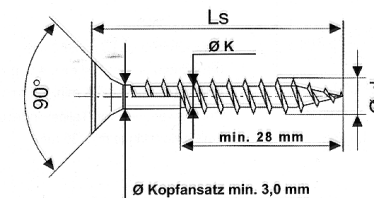
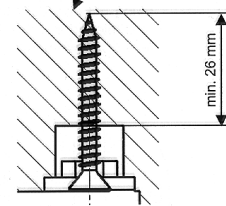
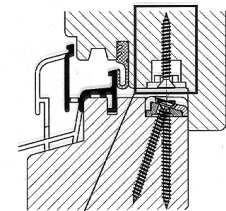
Seite 17

Verschraubung der Beschlagteile

Bei der Verschraubung der Beschlagteile wird nicht nach den Widerstandsklassen WK1 und WK2 unterschieden. In beiden Widerstandsklassen müssen die folgenden Hinweise beachtet werden.

1. Verschraubung flügelseitiger Beschlagteile in der Beschlagaufnahme

- Produktbeispiele für die Verschraubung sind:
 - SPAX-S Senkkopf** in der Abmessung 4,0 X 40
 - ASSY - Schraube** der Firma Würth in der Abmessung 4,0 X 40 (Art.-Nr. 152440)
 - ABC CUT Sonderkopf** in der Abmessung 4,0 X 38 (Art.-Nr. 3570400690302)
- Die Gewindeeinschraubtiefe muß im Flügelrahmen mindestens 26 mm betragen.
- Die aufgeführten Bezeichnungen und Bestellangaben werden nicht ständig aktualisiert. Die jeweils aktuellen Produktbezeichnungen, Bestellnummern und die konkreten Abmaße sind mit dem jeweiligen Hersteller abzuklären.
- Bei Verwendung anderer Produkte muss eine Abstimmung mit der AUBI Baubeschläge GmbH erfolgen. Die nachfolgenden Anforderungen müssen jedoch mindestens erfüllt werden.



Schraubenlänge Ls min. 38 mm
Nenn Durchmesser Ø d min. 4,0 mm
Kerndurchmesser Ø K min. 2,5 mm
Bei Verwendung von Teilgewindeschrauben
Teilgewindetiefe min. 28 mm

Material: Stahl gehärtet

Oberfläche: Galvanisch blank verzinkt oder verzinkt und gelb passiviert



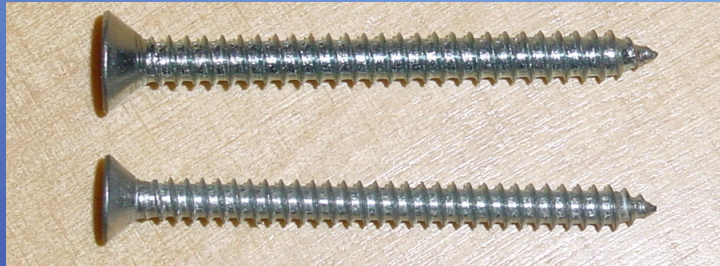
Stand: 12.12.01

AUBI Baubeschläge GmbH
Zum Grafenwald, D - 54411 Hermeskeil
Telefon: (06903) 9 17-0 Fax: 9 17-1 00
eMail: info@aubi.de

AUBI BAUBESCHLÄGE

Kunststoff

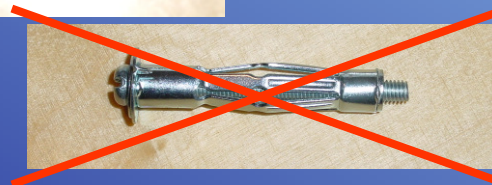
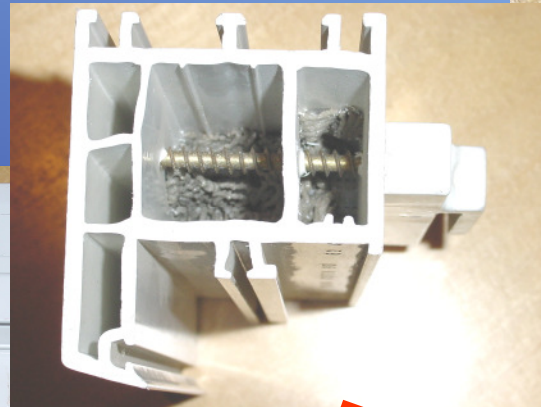
Bei Stahl- / Aluminium- Armierung



Getriebebefestigung im Flügel



Ohne Armierung



Montage

Beton

Schwerlastdübel, Rahmenschrauben

Hohllochziegel

Injektionsanker mit Hülse, Kunststoffdübel bei ≥ 3 Verschraubungen
ausreichender Abstand der Befestigungen (Ausbrechen des
Mauerwerks), ggf. durchgehende Verschraubung mit Gegenplatte

Leichtbau

geeignete Unterkonstruktion erforderlich

Holz

Spanplattenschrauben mit Festigkeitsklasse 8.8,
Blechschraben bei Furniersperrholz

Kunststoff

geeignete Kunststoffschrauben, Blechtreibschrauben bei Armierung,
Injektionsanker und -mörtel, ggf. auf Befestigung in Mauerwerk
ausweichen

Hinweis

Geometrisch formschlüssige Befestigungen sind zu bevorzugen,
z.B. durch Bolzen, Hülsen und ähnliche Abstützungen quer zur
Belastungsrichtung.
Montageplatten direkt befestigen und nicht mit Distanzplatten.

Montage

IS:

durch Druck
ausschlie-

nsterflügel
nte 2 mm
erlage.

(s. Bild 6).
er 4,5 mm

ben 4,2 x
Position B

in Bohrung bei C1 ein-
erfläche abschließen,
s. Bild 15).

ie größer 14 mm) mit
. Vor Verdübelung
ung der FTS 96) bei
enenfalls Kunststoff-
ndbolzen anschrau-

weis verarbeiten (ak-
hülse einpressen (s.

F in die Siebhülse ein-
O m bei C2 zusätzlich

Bild 13

Bild 14

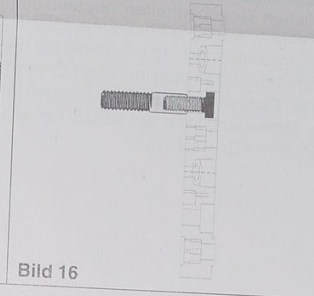
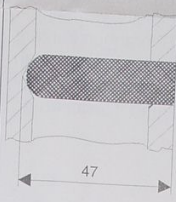


Bild 15

Bild 16

. Herstellerhinweis),
ren mit $\varnothing 4$ oder
cht möglich ist, so
Dann bei D die bei-
ilegen.

eren Schrauben

arnen durch Druck

< 25 mm auf An-

müssen beim Ein-
n). Beide Abdeck-

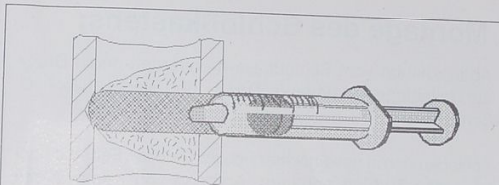


Bild 17

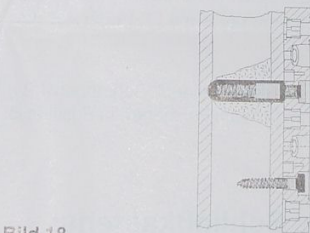


Bild 18

Schloß-
kasten

nster- und Tür-
nt.

Montage

